PB.Z-01-581

Kapitel 5: Zusammen leben

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in:	Bundesfrauenrat
Beschlussdatum:	17.04.2021

Änderungsantrag zu PB.Z-01

Von Zeile 581 bis 584 löschen:
~~Menschen, die in der Prostitution arbeiten, brauchen Rechte und Schutz. Dazu sollen Prostitutionsstätten strenger kontrolliert werden und in Zukunft einer Erlaubnispflicht unterliegen. Außerdem wollen wir Beratungsangebote ausbauen und finanziell unterstützen.~~ Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung ist ein abscheuliches Verbrechen, das wir

Von Zeile 596 bis 597 einfügen:
Mädchen sowie pädagogisches Personal und Jugendämter sollen geschult und sensibilisiert werden. Menschen, die in der Prostitution arbeiten, brauchen Rechte und Schutz - auch vor Stigmatisierung und Kriminalisierung, um selbstbestimmt ihrer Arbeit nachgehen zu können. Das Prostituiertenschutzgestz werden wir dementsprechend evaluieren und überarbeiten. Außerdem wollen wir freiwillige Beratungsangebote ausbauen und finanziell unterstützen.